

|   |                              |  |  |
|---|------------------------------|--|--|
|  | <b>AMSEL-<br/>Newsletter</b> | <b>Ausgabe<br/>97<br/>September<br/>2015</b> | <b>Verein<br/>AMSEL<br/>ZVR:<br/>997924295</b> |
| <b>AMSEL - Arbeitslose Menschen suchen effektive<br/>Lösungen</b>                 |                              |  |  |

Für unsere Mitglieder und diejenigen, die es noch werden wollen: Der monatliche AMSEL – Newsletter:

### *Rückblick*

#### **Grillabend am 20. August 2015 im Gasthaus Langensiepen**

Wir haben mit allen Gästen des Gasthauses Langensiepen ein Gespräch geführt und einige von ihnen, die auch arbeitslos sind, haben sich zu uns gesellt.

Leider war das Wetter nicht so schön, so haben wir unser Essen im Saal eingenommen. Wir danken dem Koch des Gasthauses Langensiepen, der für uns am Holzkohlegrill feine Fleischstücke und Wurst aufgelegt hat.

Wir haben woldt und seinen Bruder Helmut beim Musizieren, Gitarren und Stimmen, zugehört, mitgemacht, mitgesungen und uns gut unterhalten.

Unterstützt von Miteinander, Füreinander des Landes Steiermark

### *Vorschau*

#### **8. Internationale „Woche des Bedingungslosen Grundeinkommens“ 14.-20. September 2015**

**14.9. 15-18 Uhr**, Stand am Hauptplatz/Ecke Sporgasse informiert über das Bedingungslose Grundeinkommen und über die Veranstaltungen in der Woche des Bedingungslosen Grundeinkommens  
Veranstaltungsort: Hauptplatz/Ecke Sporgasse

**16.9. 18 Uhr**, KIZ Royal, Film "Grundeinkommen - ein Kulturimpuls", 100 Min. anschl. Filmgespräch mit Mag. Wolfgang Schmidt, Moderation: Margit Schaupp

Veranstaltungsort: KIZ Royal, Conrad-von-Hötendorf-Straße 10, 8010 Graz

**17.9. 19 Uhr**, Radio Helsinki, Titel: Bedingungsloses Grundeinkommen - Soziale Gestaltung der Zukunft  
- Dr. Pretenthaler, Franz: „Zur Kompatibilität von Grundeinkommen (z.B. als Negativsteuer) und österreichischem Steuer-Transfersystem“

- Friedhuber, Wolfgang: "Grundeinkommen der logische nächste Schritt des Sozialstaates"

- Kratzwald, Brigitte: Grundeinkommen als Element einer Postwachstumsökonomie?

anschl. Podiums-/Publikumsdiskussion und danach kleines Buffet

Veranstaltungsort: Radio Helsinki, Schönaugasse 8, 8010 Graz

**Bitte helft uns beim Bewerben! Über E-Mail über Facebook oder wenn ihr Flyer austeilen könnt, holt sie am 3. September bei der AMSEL Sitzung oder am 10. September beim AMSEL-Treff.**

## **Vorbereitung für „Sichtbar werden“ am 16. und 17. Oktober in Graz**

In diesem Jahr kommen die von Armut Betroffenen von „Sichtbar werden“, die organisatorisch von der Armutskonferenz unterstützt werden, nach Graz. Das Hauptthema ist „Regionalisierung“. Die AMSEL ist da natürlich aufgerufen bei der Organisation zu helfen. InterAct ist schon fix dabei um uns vor allem bei einer geplanten Veranstaltung am 16.10. am Nachmittag im öffentlichen Raum zu unterstützen.

**Wenn ihr Ideen habt**, welche Menschen in Graz, die von Armut betroffen sind, zum Mitmachen gewonnen werden könnten und wie wir uns gegenüber der Gesellschaft, der Politik und Gewerkschaft, Arbeiterkammer usw. bemerkbar machen und unsere Forderungen durchbringen können, dann seid dabei!

## *Vorschau Oktober*

### **Grundrechtstag der Richtervereinigung in Graz**

**Donnerstag, 1. 10. 2015, 9:30 bis 18 Uhr, Heimatsaal im Volkskundemuseum**

10.00 Armut im Wohlstand - Widerspruch oder doch ein kausaler Zusammenhang?

11.30 Panel Sichtbarkeit von Armut

14.45 Armut und Demokratie

16.15 Panel Armut und Arbeit

**Freitag, 2. 10. 2015, 9:00 bis 13:00 Uhr, Hörsaal 15.04 (Bauteil E, Erdgeschoss) im RESOWI-Zentrum der Universität Graz**

9.00 Armut und Gleichheit

10.30 Panel Armut und Rechtssystem - Zugang zum Recht

[https://richtervereinigung.at/wp-](https://richtervereinigung.at/wp-content/uploads/2015/05/Programm_Grundrechtstag_2015_Armut.pdf)

[content/uploads/2015/05/Programm\\_Grundrechtstag\\_2015\\_Armut.pdf](https://richtervereinigung.at/wp-content/uploads/2015/05/Programm_Grundrechtstag_2015_Armut.pdf)

Anmeldungen zum Symposium sind erbeten bis 10.09.2015

an Stephan Klammer, Verwaltungsgerichtshof,

E-Mail: [stephan.klammer@vwgh.gv.at](mailto:stephan.klammer@vwgh.gv.at)

**AMSEL möchte vor Ort sein und sich einbringen!**

## *Veranstaltungen*

### **BESToffSTYRIA 2.15**

Das Festival der Freien Theater

8. - 12. September 2015

[http://www.theaterland.at/2015/festspiel/idart\\_2035-content.html](http://www.theaterland.at/2015/festspiel/idart_2035-content.html)

### **SOL-Symposium 2015**

**Anders besser leben! Frei von Konsumzwang! Frei für den gesellschaftlichen Wandel!**

**Samstag, 12. September, 10:00 bis 17:30 Uhr, Forum Stadtpark Graz**

SOL steht für Solidarität, Ökologie und Lebensstil und lädt alle herzlich ein! Anmeldung erbeten.

Teilnahmebeitrag nach Selbsteinschätzung

<http://nachhaltig.at/symposium/>

**Vom Helfen und vom Wohlergehen oder Wie die Politik neu und besser erfunden werden kann.**

**Gespräche mit Markus Marterbauer, Friedrich Orter und Werner Vogt.**

## **Buchpräsentation & Gespräche**

**14. September 2015, 19:00 Uhr Pfarrsaal St. Andrä, Kernstockgasse 9, 8020 Graz**

*Auswege* ist auch eine Bücherfolge. Die hier angekündigte Veranstaltung ist damit auch eine Buchpräsentation.

Begrüßung: Pfarrer Hermann Glettler und Alfred Stingl

Moderation: Johanna Muckenhuber

Einleitung, Interlocutor: Egon Ch. Leitner (raisons d'agir, gegründet von Pierre Bourdieu infolge des Pariser Großstreiks im Winter 1995)

Interplanetarisches Buffet (Begriff: Hans Georg Zilian, Materie: plauderBar ISOP),

Veranstalter: Steirische Gesellschaft für Kulturpolitik (GKP), Mitveranstalter: Kultur in Graz (KiG!).

Info-Website: [www.wieser-verlag.com](http://www.wieser-verlag.com)

## **Frauen & Geld**

### **Alleinerzieherinnen: Zwischen Emanzipation und prekären Arbeitsverhältnissen**

**16. September 2015, 17:30 Uhr, Media Center, Rathaus, Hauptplatz 1/1. Stock, 8011 Graz**

Alleinerzieherinnen zählen zu den armutsgefährdetsten Gruppen Österreichs. Sie begeben sich aufgrund der schweren Vereinbarkeit von Erwerbstätigkeit und Kinderbetreuung häufig in prekäre Arbeitsverhältnisse, tappen aber oft auch trotz Vollzeitbeschäftigung in die Armutsfalle.

Info-Website: [www.graz.at](http://www.graz.at)

Anmeldungen unter: [frauen.gleichstellung@stadt.graz.at](mailto:frauen.gleichstellung@stadt.graz.at) oder +43 316 872-4671

**Frauen & Geld - eine Workshopreihe von Bürgermeisterstellvertreterin und Frauenstadträtin Martina Schröck**, dem Referat Frauen & Gleichstellung der Stadt Graz, der Abteilung für Frauen & Gleichstellung der AK Steiermark und der GPA-djp.

## **Move Festival**

**Festival für Ethik, Diskurs, Kunst, Musik**

**19.-20. September 2015, 10:00 bis 19:00 Uhr, Stadtpark Graz**

<http://www.move-festival.org/>

## **AUGE-Wintergartengespräche im Cafe Blendend**

### **Unsinn und Sinn' von Moralität in Politik und Gewerkschaften**

**30. September 2015, 17:00 - 19:00 Uhr, Wintergarten Cafe Blendend, Mariahilferstrasse 24, 8020 Graz**

Unsinn und Sinn von Moralität in der Politik und in den Gewerkschaften, unter dem Aspekt, welchen Sinn machen heute noch Begriffe wie Kampfgeist, Solidarität, Gemeinschaftssinn? Gast: Abg. z. NR und Gewerkschafter Josef Muchitsch

Info-Website: [www.auge.or.at](http://www.auge.or.at)

Veranstalterin: AUGE/UG, Unabhängige GewerkschafterInnen

[auge.stmk@eyecatch.at](mailto:auge.stmk@eyecatch.at), Tel. 06643901858

## ***AMSEL- Arbeitslosentreff - Termine***

**Donnerstag 10. und 24. September 2015**

**von 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr in der Pizzeria Contra Punto, Kosakengasse 9,**

**Nördlich des Südtirolerplatzes, 8020 Graz**

Die Möglichkeit für Menschen ohne bezahlte <Erwerbs->Arbeit oder anderen prekären Einkommensverhältnissen, sich ungezwungen zu treffen und Informationen auszutauschen!

**Arbeitslosenstammtisch auf Radio Helsinki**  
**Donnerstag, 3. und 17. September von 22:00 bis 23:00 Uhr,**  
**Wiederholung am darauffolgenden Dienstag 6:30 bis 7:30 Uhr**  
**FM 92,6 von und mit wodt und/oder phönix**

*Lesen! BITTE*

**Die Null-Grenzkosten-Gesellschaft: Das Internet der Dinge, kollaboratives  
Gemeingut und der Rückzug des Kapitalismus von Jeremy Rifkin, Campus  
Verlag 2014**

Der Kapitalismus geht zu Ende? Eine gewagte These! Doch wer könnte eine solch spannende Zukunftsvision mit Leben füllen? Jeremy Rifkin - Regierungsberater, Zukunftsvisionär und Bestsellerautor. Kurz: "einer der 150 einflussreichsten Intellektuellen der Welt" (National Journal). Rifkin ist überzeugt: Das Ende des Kapitalismus kommt nicht von heute auf morgen, aber dennoch unaufhaltsam. Die Zeichen dafür sind längst unübersehbar:

- Die Produktionskosten sinken.  
- Wir leben in einer Share Economy, in der immer mehr das Teilen, Tauschen und Teilnehmen im Fokus steht.

- Das Zeitalter der intelligenten Gegenstände - das Internet der Dinge - ist gekommen.

Es fördert die Produktivität in einem Maße, dass die Grenzkosten vieler Güter und Dienstleistungen nahezu null sind, was sie praktisch kostenlos macht.

- Eine einst auf Knappheit gegründete Ökonomie macht immer mehr einer Ökonomie des Überflusses Platz.

**amazon.de**

---

**Impressum: Verein AMSEL - Arbeitslose Menschen suchen effektive Lösungen ZRV 997924295**

Post: c/o Margit Schaupp (Obfrau) Schöckelbachweg 43, 8045 Graz; AMSELfön: 0699815 37 867,

Bankverbindung: IBAN: AT54 6000 0005 1001 8389

office@amsel-org.info, www.amsel-org.info; mob.arbeit@web.de, www.fetzen.net;

Diesen Newsletter bekommen alle AMSEL-Mitglieder, Interessierte sowie Personen aus Medien und Politik. Abbestellung bitte per Mail. Wenn Ihr Menschen kennt, die gerne regelmäßig über die AMSEL-Aktivitäten informiert werden wollen, empfiehlt diesen BITTE eine AMSEL-Mitgliedschaft. oder verweisen auf: [www.amsel-org.info/newsletter](http://www.amsel-org.info/newsletter)